



Pressemitteilung

19. Mai 2016

iSEneC: Nürnbergs internationale Konferenz für erneuerbare Energien

- **Interdisziplinäres Kongresskonzept fördert Austausch zwischen Forschung, Wirtschaft und Politik**
- **Erstklassiges Konferenzprogramm mit internationalen Top-Referenten**

Wenn am 11. und 12. Juli 2016 erstmals die iSEneC – Integration of Sustainable Energy Conference im Messezentrum Nürnberg stattfindet, kommen Branchenexperten aus aller Welt zusammen, um die zentrale Frage nach der Systemintegration erneuerbarer Energien zu diskutieren. Dabei setzt die iSEneC auf ein interdisziplinäres Kongresskonzept und beleuchtet alle entscheidenden Teilbereiche der erneuerbaren Energieversorgung – ein deutschlandweit einmaliges Format. Interessierte haben jetzt die Möglichkeit, sich für die Kongressteilnahme und die begleitende Fachausstellung anzumelden. Informationen zum Programm finden sich unter www.isenec.org/programm.

Die neue Konferenz behandelt die Themensegmente Integration, Städte, Gebäude, Baustoffe, Wind, Solar, Kraft-Wärme-Kopplung, Smartgrid, Speicher, Märkte, Simulation & Modellierung, Green Production, sowie Nachwachsende Rohstoffe. Von der Erzeugung über Transport und Speicherung bis zur effizienten Nutzung wird die gesamte erneuerbare Energiekette betrachtet. „Bei der iSEneC werden die Weichen für die Zukunft unseres Energiesystems gestellt. Wir bieten der internationalen Branche und allen, die sich mit Themen effektiver Systemintegration beschäftigen, eine besondere Dialogplattform. In Nürnberg treffen sich Experten, um Status und Potenziale zu diskutieren und einen Ausblick auf künftige Herausforderungen zu erhalten“, erklärt Bahne N. Beckmann, Veranstaltungsleiter bei der NürnbergMesse.



Interdisziplinärer Dialog auf allen Ebenen

Die iSEneC beleuchtet die Systemintegration erneuerbarer Energien aus unterschiedlichsten Blickwinkeln: Neben Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur, und Prof. Dr. Michael Weinhold, CTO der Siemens Division Energy Management, wird auch H. H. Gregor Maria Hanke OSB, Bischof von Eichstätt, sprechen und an die Pflicht erinnern, die Erde vor den Folgen des Klimawandels zu schützen.

Michael Weinhold über den Stellenwert der Veranstaltung: „Den Wandel des Energiemarktes begleitet Siemens aktiv mit. Dabei spielt die Stromübertragung und -verteilung eine wichtige Rolle. Es gilt, erneuerbare Energien mit Hilfe innovativer Technologien effizient in das Netz zu integrieren und zu den Lasten zu transportieren. Ich freue mich, dass wir in Nürnberg nun eine große Energiekonferenz wie die iSEneC haben, die die Verknüpfung verschiedener Einzeltechnologien zum Ziel hat und somit das Energiesystem umfänglich betrachtet.“

Die Veranstaltungspartner Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Arlt, Vorsitzender der wissenschaftlichen Leitung Energie Campus Nürnberg und Präsident der Konferenz, und Dr. Jens Hauch, Leiter des Bereichs Erneuerbare Energien am ZAE Bayern und geschäftsführendes Vorstandsmitglied der ENERGIEregion, ergänzen: „Wir freuen uns auf hochkarätige Redner und ihre unterschiedlichen Perspektiven der Energiewende. Mit ihren Ideen geben die Plenary Speaker Denkanstöße und bereiten eine ideale Grundlage für fachliche Diskussionen auf dem Kongress und darüber hinaus.“

Eines der zentralen Konferenzthemen ist die Speicherung. In einem Netzwerk mit hohem regenerativem Anteil ist die Speicherung elektrischen Stroms in großen Mengen sowie mittel- und langfristig essenziell – eine Aufgabe, die Batterien nicht erfüllen können. Drei Sessions widmen sich Alternativen. Im Themenstrang Integration wird die Zusammenführung verschiedener Quellen von elektrischer Energie in einem Netz beleuchtet. In der Energieversorgung von Städten findet sich beispielhaft die Anwendung von Speichern und Netzen. Wie Städte sich auf veränderte klimatische Bedingungen und andere Arten von Energieversorgung einstellen, wird in diesem Themenfeld behandelt. Ein weiteres Kernthema der iSEneC ist die Green Production. Hier geht es um die Frage, wie Produkte zu deutlich verringerten Energiekosten hergestellt werden können.



Know-how Transfer auf höchstem Niveau

Neben dem fachlichen Dialog zu aktuellen Entwicklungen, Forschungsergebnissen und -trends rund um das Thema erneuerbare Energien im Rahmen der Vorträge bildet eine begleitende Fachausstellung den jüngsten technischen Stand ab. Interessierte Unternehmen können sich als Aussteller anmelden unter www.isenec.org/anmeldung

Darüber hinaus werden die Vortragsthemen parallel in einer Poster-Ausstellung präsentiert. Im Anschluss an den ersten Kongresstag findet ab 17 Uhr eine Poster-Session mit den Autoren statt. Außerdem findet der Regional Leaders Summit der BayFOR (Bayerische Forschungsallianz GmbH) im Auftrag der Bayerischen Staatskanzlei auf der iSEneC 2016 ein neues Zuhause. Am Dienstag, 12. Juli 2016 von 14 bis 16 Uhr bildet dieses Forum den Abschluss der zweitägigen Konferenz. Regierungsvertreter aus sieben weltweit führenden Regionen des erneuerbaren Energiesektors (Bayern, Georgia/USA, Oberösterreich, Québec/Kanada, Sao Paulo/Brasilien, Shandong/China und Western Cape/Südafrika) kommen seit 2002 regelmäßig zum politischen Dialog zusammen und haben sich unter anderem der gemeinsamen Entwicklung eines zukunftsfähigen globalen Energienetzes verschrieben.

Hintergrund

Die NürnbergMesse veranstaltet in enger Kooperation mit den Partnern Bayern Innovativ, Energie Campus Nürnberg, ENERGIEregion Nürnberg e.V. sowie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg das neue Dialogforum iSEneC – gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Medien, Energie und Technologie und unterstützt durch die Wirtschaftsförderung der Stadt Nürnberg. Ziel der iSEneC ist unter anderem, national wie international die Sichtbarkeit dieser Kompetenzen in der Metropolregion Nürnberg zu erhöhen. Zielgruppen sind Entwickler, Entscheidungsträger und Strategen aus Forschung, Industrie, Wirtschaft und Politik. Die Vorträge finden in englischer Sprache statt.

Weitere Informationen über die iSEneC und die begleitende Fachausstellung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.isenec.org

Alle Presstexte sowie weiterführende Infos und Fotos finden Sie unter:
www.isenec.org/de/presse



*Die Kompetenzinitiative **ENERGIEregion Nürnberg e.V.** ist die zentrale Netzwerkplattform für das Thema Energie und Umwelt in der Metropolregion Nürnberg, auf der Akteure aus Energiewirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung zusammenkommen. Die ENERGIEregion Nürnberg e.V. treibt durch ihre Aktivitäten die dynamische Entwicklung der Metropolregion Nürnberg als europaweit anerkannten Standort für Energietechnologie voran. Die Kompetenzinitiative führt Unternehmen und Forschungseinrichtungen in einem regionalen Netzwerk zusammen und initiiert innovative energietechnologische Projekte. Als Netzwerkorganisation kümmert sie sich um die Themen Energieeffizienz und ressourcenschonende Gebäude, ressourcenschonende und nachhaltige Produktion und nachhaltige Energieversorgung und trägt mit ihren Aktivitäten zum rationellen Umgang mit Energie bei.*

Pressekontakt:

ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Dr. Jens Hauch

Fürther Straße 244a

90429 Nürnberg

T +49 (0)911.2 52 96 24

F +49 (0)911.2 52 96 35

E jens.hauch@energieregion.de